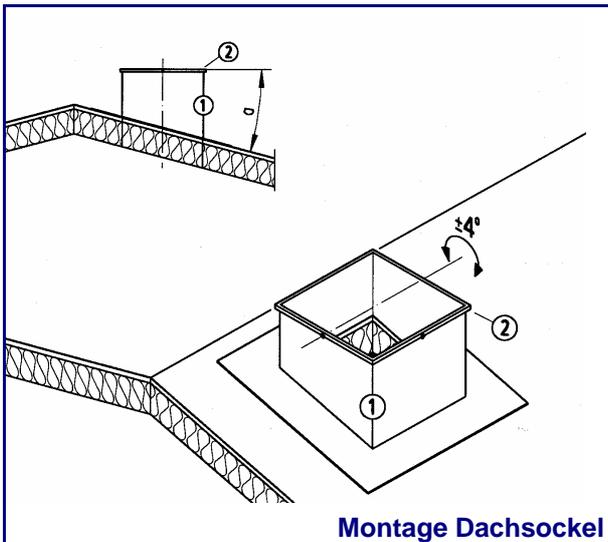
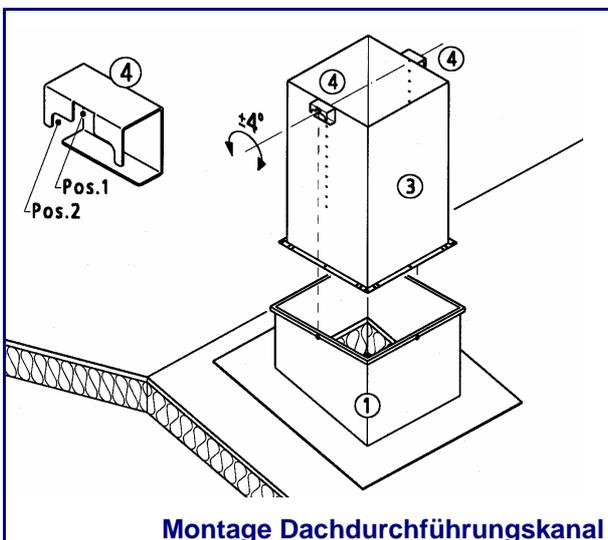


Montageanleitung • Regenhaube • Dachsockel

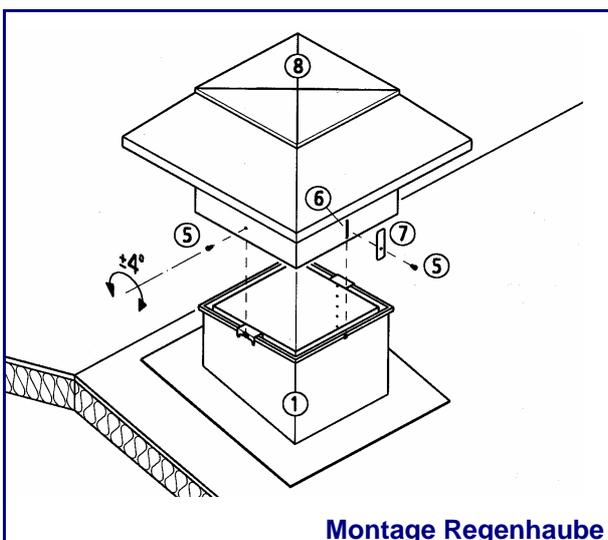


1. Dachsockel (1) auf den vorbereiteten Dachdurchbruch (ggf. Bohlenkranz) fachgerecht montieren (verschrauben) und eindichten.
 - Zulässig ist dabei eine Neigung der Befestigungsebene (2) von +/- 4 Grad.
 - Die umlaufende Eindichtung soll bis unter die obere Abkantung (2) des Dachsockels geklebt werden.

Dachsockel mit Dachdurchführungskanal	
Typ	Für Dachneigung α
3*119	0 – 4°
3*12010	5 – 14°
3*12020	15 – 24°
3*12030	25 – 32°
3*12037	33 – 40°
3*12045	41 – 48°
3*12099	größer als 48°



2. Dachdurchführungskanal (3) von oben montieren.
 - Ist nur durch 2 Personen auszuführen, wobei durch geeignete Hilfsmittel sicherzustellen ist, dass der Kanal nicht durch den Dachsockel (1) wegfallen kann.
 - Achtung: Andernfalls Unfallgefahr!**
 - Bei Neigung des Dachsockels (max. +/- 4 Grad) die Achse der Aufhängewinkel (4) quer zur Gefällerrichtung vorsehen.
 - Dachdurchführungskanal (3) in den Dachsockel (1) von oben einschieben und durch die beiden seitlichen Aufhängewinkel (4) am Dachsockel (1) aufhängen. Die Höhe des Dachdurchführungskanals (3) ist unterhalb des Daches zu prüfen. Durch Versetzen der Aufhängewinkel (4) ist eine Höhenanpassung möglich.
 - Bei Neigung des Dachsockels (1) ggf. Dachdurchführungskanal (3) anheben und in Pos. 2 des Aufhängewinkels (4) einhängen.
 - Der umlaufende Spalt zwischen dem Dachdurchführungskanal (3) und dem Dachsockel (1) muss mit Dämmmaterial ausgefüllt werden (Vermeidung von Schwitzwasser).



3. Regenhaube (8) auf den Dachsockel (1) aufsetzen und mit den mitgelieferten M8-Schrauben (5) montieren.
 - Bei Neigung des Dachsockels (max. +/- 4 Grad) die Achse der Langlöcher (6) in Gefällerrichtung vorsehen.
 - Langlöcher der Regenhaube (8) durch Unterlegen der beiden mitgelieferten Bleche (7) abdecken.
4. Abdeckblende (optionales Zubehör) von unten an die Dachunterseite oder am Dachdurchführungskanal (3) montieren.